



PRESSEMITTEILUNG

22. September 2020

Aufsichtsrat und Vorstand beschließen umfangreiche Sparmaßnahmen mit dem Ziel der nachhaltigen Ergebnisverbesserung

Die Corona-Pandemie wird seit März europaweit mit umfangreichen Maßnahmen bekämpft. Im Frühjahr 2020 wurden in vielen Ländern weitgehende Schließungen für den Bekleidungseinzelhandel verfügt. Auch nach der sukzessiven Wiedereröffnung seit Mai 2020 behindern Reisebeschränkungen und Maskenpflicht den Verkauf von Mode und führen zu stark rückläufigen Umsätzen im Einzelhandel, die auch durch den Anstieg des E-Commerce-Geschäfts nicht aufgefangen werden können. Dadurch wird weder in diesem noch im nächsten Jahr das Umsatzniveau des Jahres 2019 erreichbar sein.

Um die Kostensituation der niedrigeren Umsatzerwartung anzupassen, haben Aufsichtsrat und Vorstand umfangreiche Reorganisationsmaßnahmen beschlossen. Diese führen zu einem Personalabbau von rund 80 Mitarbeitern, davon etwa 65 in Herford, über alle Bereiche und Hierarchieebenen.

Neben einigen Einzelmaßnahmen zur Reorganisation umfassen die Maßnahmen besonders die Verlagerung von Logistikleistungen sowie der Pionier Workwear Modellabteilung vom Standort Herford nach Polen. Die Logistik an der Bielefelder Straße in Herford wird noch bis zum 31. Mai 2021 weiter aktiv sein.

Es wird angestrebt, die Stellenreduzierung sozialverträglich und in konstruktiver Zusammenarbeit mit den Arbeitnehmervertretern durchzuführen. Um die Anzahl der betriebsbedingten Kündigungen so gering wie möglich zu halten, wird der Fokus auf freiwillige Teilzeitmodelle, Altersteilzeit, die Nutzung der natürlichen Fluktuation und interne Umbesetzungen gelegt. Vorbereitende Gespräche mit einigen Arbeitnehmergremien wurden bereits aufgenommen. Durch die Maßnahmen dürften die Personalkosten bis Ende des Geschäftsjahres 2022 signifikant zurückgehen und mit dem ab 2022 erwarteten Umsatzanstieg zur erheblichen Ergebnisverbesserung und Rückkehr zur Profitabilität beitragen. Für das Maßnahmenpaket dürften im Geschäftsjahr 2019/20 Rückstellungen in Höhe von etwa 3,5 Mio. EUR notwendig werden.

Pressekontakt:

Carla Henkel
Tel. +49 (0) 5221 / 9792717
Fax: +49 (0) 5221 / 979274
Email: carla.henkel@ahlers-group.com